

Artollerei, -ie → *Artillerie*.

Arum, Abrotanum, → [*Eber*]raute.

Arum

A. maculatum L. (Gefleckter Aronstab):
→ *Adam und Eva*, *Aron*, [*Katzen*]beutel, [*Leidens*]-, [*Schwengel*]-, [*Stink*]blume, [*Bocks*]hödlein (→ -hode), [*Knaben*]-, [*Schlangen*]-, [*Schneid*]kraut, [*Saum*]rößlein (→ -röß), [*Aron*]stab, [*Geil*]-, [*Ständel*]-, [*Zehr*]wurz, [*Magen*]wurz.

H.U.S.

Aruncus

A. dioicus Kost. (Großer Geißbart): *Flaum*, [*Immen*]kraut.

H.U.S.

Arute, Abrotanum, → [*Eber*]raute.

Ärxel, Traubenkirsche, → *Els*.

Ärz → *Erz*.

ärzen, †*arzten*

Vb. 1 sich heilkundlich betätigen, herumkurieren, °OB, NB vereinz.: *iazta alweil so furt* Triftern PAN; *irzn* „den Arzt machen“ FEDERHOLZNER Wb.nbd.Mda. 122.— Ä.Spr. auch den Arztberuf ausüben: *Er sull mit einer Erzney andern endten* [anderswo] *erzen* Rgbg 1475 VHO 21 (1862) 196.

2: *id'zn* „den Arzt gebrauchen“ SCHWÄBL altbayer.Mda. 31.

3 †ärztlich behandeln: *hab drey Löcher am Halß gehabt/ daran man ihne Artzten müssen Wunderwerc* (Benno) 186.

SCHMELLER I,154.

WBÖ I,381; Schwäb.Wb. I,334.

DWB I,576; Frühhd.Wb. II,205f.; LEXER HWb. I,705.

W-4/38.

Abl.: *Arznei*, *arzneien*.

Komp.: †[*ver*]ä. für *Arznei* od. *Arzt* bezahlen: *Hat vil Geld verarzt und doch sterben müssen* SCHMELLER I,154.

SCHMELLER I,154.

[*stiel*]ä., umdrehen, → [*stiel*]ärschten.

†[*wund*]ä. als → [*Wund*]arzt tätig sein: *den Badern/ so das Wundartzten gelernet Landrecht* Der Churfürst: Drt: in Bayrn u Fürstenthumbs der Oberrn Pfaltz, München 1657, 524.

SCHMELLER I,154.

H.U.S.

Ärzer

M., Heilkundiger, °OB vereinz.: *Iachza* „Leute, die etwas von Heilkunde verstanden, ob bei Tieren oder Menschen“ Garching AÖ.

SCHMELLER I,154.

WBÖ I,381.

W-4/36.

H.U.S.

Arznei, †Ä-

F. 1 Medikament, OP, MF vereinz.: *Orznei Etzelwang* SUL; *wie ich ir zu hilf kam und wie sie mein erznei nam* 15.Jh. FISCHER Mären 151,68; *so die Kinder ... den Eltern ... die Artzney ... waigern* Landr.1616 (GÜNTER) 87.

2 †Heilkunst, Heilkunde: *unz [bis] er aller stner erzenie ze ende kom* Kaiserchron. 7472; *So tractiert diß Büchlein nit Kriegssachen/ so die Artzney nichts angehen* MINDERER Med.Milit. fol.vi'.— Ä.Spr. auch in der Verbindung *der A. Doktor Arzt mit Universitätsstudium: der Wirdig hochgelert her Paulus Keyl der Ertzney doctor* 1530 SCHMID Inschr.Rgbg. 56 f.

Etym.: Mhd. *arzenie*, e- stf., Abl. von *arzen*, *erz(n)en* (→ *ärzen*) mit frz. Lehn suff. -ie; ²³KLUGE-SEEBOLD 55.

SCHMELLER I,154; WESTENRIEDER Gloss. 24.

WBÖ I,381 f.; Schwäb.Wb. I,334; Schw.Id. I,497; Suddt. Wb. I,476.

DWB I,576; Frühhd.Wb. II,206-210, 218f.; LEXER HWb. I,98.

BRAUN Gr.Wb. 19; ²SINGER Arzbg.Wb. 23.

M-166/12.

Komp.: †[*Hand*]a. wie → A.1: *kaiser Titus ... ließ fleissig allerlai handerznei ... damit den menschen ... zu helfen, erforschen* AVENTIN IV,840,3-11 (Chron.).

DWB IV,2,364.

†[*Wund*]a. 1 dass.: *die Pferd mit ... Eingüssen und Wund-Artzneyen versorgen* HOHBERG Georgica I,84.— 2 Behandlung von Wunden: *als ob die Medici nichts vmb die Wundtarczney wüsten* MINDERER Med.Milit. 58.

WBÖ I,383.— DWB XIV,2,1769; LEXER HWb. III,1000.

H.U.S.

†*arzneien*, ä-

Vb., medizinisch behandeln: *mederi 'ertzneien, helfen'* AVENTIN I,431,15 (Gramm.); *Das Er ... Sy Artzneyen vnd bewarn soll, wie ainem getrewen Artzt zusteet* Ambg 1546 JberHVS 10 (1907) 109.

SCHMELLER I,154.

WBÖ I,382; Schwäb.Wb. I,335.

DWB I,576 f.; Frühhd.Wb. II,216 f.; LEXER HWb. I,99.

H.U.S.